

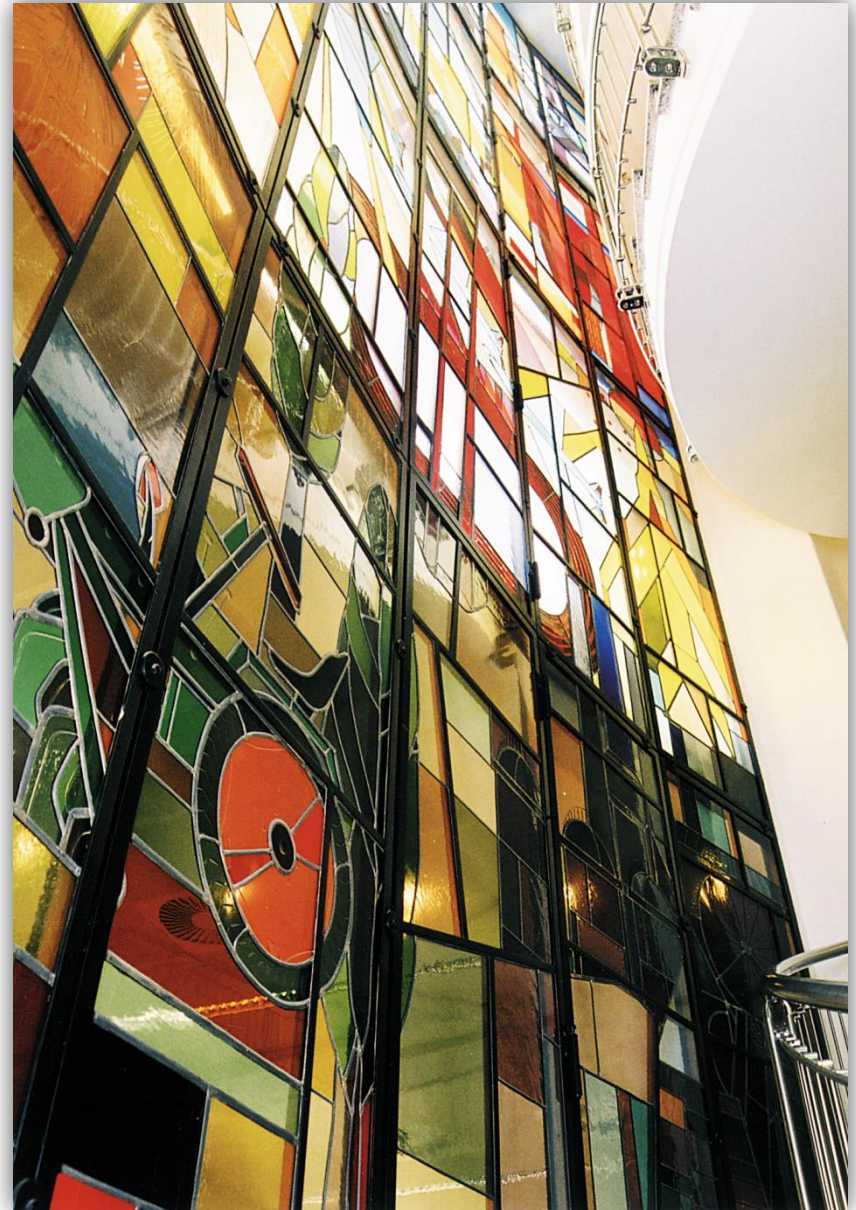
Farbglas-Fenster aus dem Jahr 1959 von Walter Bischof

In unserem Hotel steckt auch ein Stück DDR-Geschichte. Zu finden ist das Kunstwerk im Salzland. Zum 10. Jahrestag der DDR-Gründung stellt er hier Ergebnisse des Wiederaufbaus nach dem 2. Weltkrieg dar.

Das Fenster zieht sich über 4 Etagen, auf denen man vieles entdecken kann:

Fahnen stehen für Kampf um Fortschritt und die Erhaltung des Friedens. Für die **Taube** stand Pablo Picasso Pate.

Das **Seeschiff** zeigt einen 10.000 BRT-Frachter, den die Warnow-Werft in Rostock baute. Wichtig dabei sind die Bordkräne, weil die Häfen der Handelspartner oft keine Kräne hatten und die Ladung von Bord hätte getragen werden müssen. Der **Leuchtturm** symbolisiert den Rostocker Überseehafen – damals das Tor zur Welt für die DDR. Der **Kran** war eine Neuentwicklung des TAKRAF-Kombinates. Diese Kräne arbeiten heute noch in einigen Häfen der Welt.



Für den Breiten- und Leistungssport steht das **Stadion**. Für den Schutz der (von vielen anderen Ländern ungeliebten) DDR waren die **Flugzeuge** unterwegs.

Die **Rappbode-Talsperre** und **Pumpspeicherwerke** wurden gerade gebaut und für den Braunkohleabbau wurden in Magdeburg gebaute **Bagger** und **Förderbrücken** gebraucht.

Eine große **Rakete** verweist auf den Anteil des Landes an der Weltraumforschung. Das **Atom-Modell** steht für die damals noch ungebrochene Hoffnung auf die friedliche Nutzung einer neuen Energiequelle.

Zu sehen sind außerdem einer der ersten in Schönebeck produzierten **Mähdrescher** sowie **Förderturm** und **Kühlturm**. Letztere waren unerlässlich für die Grundstoff- und Stahlindustrie, die man brauchte, um nicht vom Weltmarkt abhängig zu sein.

Hätten Sie das beim flüchtigen Blick auf das Fenster bemerkt? Genaueres Hinsehen lohnt sich.

